

ZusammenWachsen

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn

April / Mai 2026



Foto: © Gemeindebrief/Druckerei

*Jesus spricht zu Thomas:
Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!*

Monatsspruch April, Joh. 20,29

Kirche ist ...*



*Gemeinschaft

und braucht Menschen,
die sich dafür
verantwortlich fühlen.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

© epd bildwerk

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN
13.09.2026

www.kirchenvorstand-sachsen.de



Liebe Leserin, lieber Leser,
er war immer dabei – und dann hat er den entscheidenden Moment doch verpasst. Thomas.

Als alle Jünger zusammen sind und ihnen der Auferstandene erscheint, ist Thomas nicht dabei. Ausgerechnet in diesem einen Moment. Wie sehr muss er sich hinterher geärgert haben. Da war die eine Chance – und er hat sie verpasst! Alle anderen durften Jesus wirklich sehen, mit ihm sprechen, mit ihm Zeit verbringen und nur er war nicht dabei. Und wie gern würde er glauben, dass es so war wie es die anderen erzählen und dass es gut weitergehen kann. Oder könnte. Aber da ist auch noch die andere Seite in ihm, die vorsichtige. Die Seite in ihm, die ihn schützen und warnen möchte und ihm zuflüstert, wenn er jetzt dem glaubt, was die anderen erzählen und es dann doch nicht stimmt, wie schmerzhaft wird es dann erst sein, mit dieser Realität weiterzugehen. Und er hat den Mut, diese Spannung auszusprechen. Er sagt offen, dass er zweifelt. Nicht, weil er nicht glauben möchte, sondern weil er auch diese vorsichtige Seite in sich ernst nimmt. Und so bleibt er skeptisch. Und allein – inmitten derer, die in einer anderen Zuversicht leben.

Dabei ist es eine bunte und sehr

menschliche Gruppe, die Jesus begleitet. Die Jünger wissen, wie es sich anfühlt, vor Erschöpfung nicht mehr zu können und einfach einzuschlafen, beruflich gerade keinen Erfolg zu haben oder auch einfach Zukunftszweifel in sich zu tragen und erleben zu müssen, dass ihr Vertrauen nicht immer trägt. So wie es Petrus beim Seewandel erging. Thomas ist also nicht der einzige, der Zweifel in sich trägt, wenn auch vielleicht der prominenteste unter den Jüngern. Doch neben dem Namenszusatz „der Zweifler“ trägt er auch den Zusatz „der Zwilling“ und mir scheint, er ist durch die Zeit hindurch damit auch ein Zwilling all jener, die ebenso wie er Skepsis in sich tragen.

Thomas hat den entscheidenden Moment verpasst, er kommt zu spät. Und doch endet es für ihn nicht in diesem Moment. Die Chance, die er für die vielleicht letzte hielt, bleibt nicht die letzte. Jesus selbst eröffnet ihm eine Sondermöglichkeit. Er begegnet ihm, geht auf seine Zweifel ein und ermöglicht ihm eine neue Wirklichkeit und wieder Teil der Gemeinschaft zu sein.

Und ich stelle mir vor, dass Jesus so eine Sondermöglichkeit auch für jeden anderen Jünger gefunden hätte und überhaupt für jeden, der Zweifel trägt.

*Mit herzlichen Grüßen
Ihre Rahel Brandt*

Kinder und Jugend

Kirchenmäuse, 3 - 12 Jahre

△ *in Lichtenberg*

Samstag, 10:00 Uhr, 02.05.

Kinderbastelkreis, 3 - 12 Jahre

△ *in Lichtenberg*

Samstag, 10:00 Uhr, 02.05.

Christenlehre

△ *in Brand-Erbisdorf, Klassen 1 - 6*
dienstags, 15:30 - 16:30 Uhr

△ *in Lichtenberg, Klassen 1 - 4*
mittwochs, 15:15 - 16:00 Uhr

△ *in Lichtenberg, Klassen 1 - 4*
donnerstags, 15:15 - 16:00 Uhr

△ *in Weißenborn, Klassen 1 - 6*
donnerstags, 16:00 - 17:00 Uhr

Jungchar (Klassen 5 + 6)

△ *in Lichtenberg*

donnerstags, 16:15 - 17:00 Uhr

Konfirmandenkurs

△ *in BED/LB/WB*

freitags, 17:00 - 18:30 Uhr

lt. Kursplan

Treff der Jugend

△ *in Brand-Erbisdorf*

freitags, 19:45 Uhr im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft

Junge Gemeinde

△ *in Lichtenberg*

freitags, 19:00 Uhr

Erwachsene

Gemeindegebet

△ *in Brand-Erbisdorf*

17.05., 10:00 Uhr

Frauengesprächskreis

△ *in Brand-Erbisdorf*

monatlich mittwochs, 19:30 Uhr
nach individueller Absprache

Hauskreis

△ *in Weißenborn/Berthelsdorf*

freitags, 20:00 Uhr

Rückfragen per Mail an: dwei4@gmx.de

Gesprächskreis

△ *in Weißenborn*

Donnerstag, 19:30 Uhr,

Bastelkreis

△ *in Weißenborn*

-

Guten-Morgen-Frühstück für Frauen

△ *in Weißenborn*

Mittwoch, 8:00 Uhr, 29.04., 27.05.

Bibelstunde

△ *in Berthelsdorf*

Donnerstag, 14:30 Uhr, 16.04., 21.05.

Senioren

Mütterdienst

△ *in Brand-Erbisdorf*

14:30 Uhr

Mittwoch, 08.04., Donnerstag, 07.05.

Seniorenkreis

△ *in Brand-Erbisdorf*

Mittwoch, 14:30 Uhr, 01.04., 06.05.

Frauendienst

△ *in Lichtenberg*

Dienstag, 14:00 Uhr, 14.04., 12.05.

Frauenkreis

△ *in Weißenborn*

Donnerstag, 14:30 Uhr, 09.04., 07.05.

Besuchsdienst

△ *in Brand-Erbisdorf*

vierteljährlich donnerstags, 9:00 Uhr

-

△ *in Lichtenberg*

halbjährlich dienstags, 19:00 Uhr
19.05.

△ *in Weißenborn*

jährlich, 10:00 Uhr

-

Musik**Chor**

△ *in Brand-Erbisdorf*

dienstags, 19:30 Uhr

Bitte choriinterne Absprachen beachten!

△ *Lichtenberg/Weißenborn*

montags, 19:30 Uhr

Bitte choriinterne Absprachen beachten!

Posaunenchor

△ *in Brand-Erbisdorf*

freitags, 18:30 Uhr

△ *in Lichtenberg*

montags, 18:00 Uhr

△ *in Weißenborn*

dienstags, 18:30 Uhr

Vorkurrende (ab 4 Jahre bis 2. Klasse)

△ *in Lichtenberg*

donnerstags, 16:00 - 16:45 Uhr

Blockflötenanfängerkurs

△ *in Lichtenberg*

mittwochs, 14:30 Uhr

Musikunterricht (Orgel, Klavier, Blockflöte)

Anfragen an Kantor Aßmann

Tel.: 01522 9430741

Andachten in Pflegeeinrichtungen

△ *in BED im Pflegeheim, Untere Dorfstr. 14*

Montag, 10:00 Uhr

-

△ *in BED in der DRK-Tagespflege*

Dienstag, 10:30 Uhr

-

△ *in Lichtenberg im Seniorenheim*

Donnerstag, 10:00 Uhr

02.04., 07.05.

△ *in Weißenborn in der DRK-Tagespflege*

monatlich, 10:00 Uhr

-

Kirchenvorstand**Kirchenvorstand**

19:00 Uhr

Do 16.04. LB, Mi 20.05. WB

Ortsausschuss

△ *in Brand-Erbisdorf*

Dienstag, 19:30 Uhr

14.04., 12.05.

△ *in Lichtenberg*

Dienstag, 19:00 Uhr

21.04., 19.05.

△ *in Weißenborn/Berthelsdorf*

Mittwoch, 19:00 Uhr

08.04. WB, 13.05. BD

Kirchenvorstandswahl – Verantwortung für unsere Gemeinde



In unserer Landeskirche werden regelmäßig die Kirchenvorstände neu gewählt. Auch in unserer Gemeinde steht im Herbst wieder eine Kirchenvorstandswahl an. Damit beginnt eine wichtige Phase im Leben unserer Kirchgemeinde.

Der Kirchenvorstand leitet gemeinsam mit der Pfarrerin bzw. dem Pfarrer die Gemeinde. Seine Mitglieder tragen Verantwortung für das geistliche und organisatorische Leben der Gemeinde. Sie beraten über die Gestaltung von Gottesdiensten und Gemeindegliederarbeit, unterstützen Projekte und Gruppen und entscheiden über wichtige Fragen wie Finanzen, Gebäude oder Personal. Damit prägt der Kirchenvorstand maßgeblich die Entwicklung unserer Gemeinde.

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes engagieren sich ehrenamtlich. Sie bringen unterschiedliche Erfahrungen, Ideen und Begabungen ein und arbeiten gemeinsam daran, dass un-

sere Kirche ein lebendiger Ort des Glaubens, der Begegnung und der Hilfe für andere bleibt.

Der Weg zur Wahl beginnt bereits im Frühjahr:

Ab März startet in den Gemeinden die Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl. Gemeindeglieder können Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen oder selbst ihre Bereitschaft zur Mitarbeit erklären. Anschließend wird eine Vorschlagsliste erstellt.

Im weiteren Verlauf werden die Kandidierenden vorgestellt und die Wählerlisten geprüft. Schließlich sind alle wahlberechtigten Gemeindeglieder eingeladen, ihre Stimme abzugeben und damit über die Zusammensetzung des neuen Kirchenvorstandes mitzuzentscheiden.

Wir laden Sie herzlich ein, sich einzubringen!

Überlegen Sie gern, ob eine Mitarbeit im Kirchenvorstand für Sie in Frage kommt oder ob Sie jemanden kennen, der für dieses verantwortungsvolle Amt geeignet wäre. Auch durch Ihr Interesse, Ihre Vorschläge und Ihre Teilnahme an der Wahl tragen Sie dazu bei, dass unsere Gemeinde weiterhin lebendig gestaltet werden kann.

Weitere Informationen zur Kirchenvorstandsarbeit und zur Wahl finden Sie unter:

www.kirchenvorstand-sachsen.de

Vorschau Lichtenberger Kirchen kino



Anmeldung zum „Lebendigen Adventskalender“ 2026 in Brand-Erbisdorf und St. Michaelis



Foto: eppd bild/Gettie

Nach der Weihnachtszeit ... ist vor der Weihnachtszeit.

Auch wenn Weihnachten gerade erst vorbei ist, möchten wir schon auf den nächsten Advent schauen.

2026 soll es wieder einen „Lebendigen Adventskalender“ in Brand-Erbisdorf und St. Michaelis geben.

Für die Umsetzung braucht es Gastgeber, die ein Türchen übernehmen.

Das Türchen öffnet vom 01. - 24.12. jeweils 18:00 Uhr, für ca. eine halbe Stunde.

Der Abend kann in altbewährter Weise stattfinden, aber auch Neues ist gern gesehen.

Geschichten lesen, Lieder singen, beten, Gespräche, Knabberereien teilen, sich an Tee und Glühwein wärmen.

Bitte meldet euch, gebt eure Wunschtermine an, damit der Kalender möglichst voll wird und alles gut geplant werden kann.

Anmeldungen bitte bei

Manuel Knoll : Tel.: 01522 2468092

Herzliche Grüße,
Ortsausschuss BED und Manuel Knoll

Adonia Teens-Chor, Teenstour 2026 in Brand-Erbisdorf



70 talentierte Teenager und eine junge, begeisternde Live-Band auf der Bühne: Mit dem Musical TREFFPUNKT BRUNNEN erwartet das Publikum ein ganz besonderes Event – ausdrucksstarke Songs, berührende Theater-szenen und kreative Show-Elemente. Das Stück wird 2026 von 50 Projektchören an 200 Orten deutschlandweit aufgeführt.

Verstoßen. Verachtet. Ausgegrenzt. Doch inmitten dieser Verzweigung bahnt sich eine unerwartete Begegnung an, bei der die samaritanische Frau keinen blassen Schimmer hat, wer da auf sie wartet. Eine vermeintlich unspektakuläre Unterhaltung, die riesige Veränderung nach sich zieht und das Leben eines ganzen Dorfes grundlegend auf den Kopf stellt.

Das Adonia-Team hat ein bewegendes neues Musical mit 12 mitreißenden Songs geschrieben, die sofort ins Ohr und ins Herz gehen.

Mit packender Musik, tiefen Emotionen und bewegenden Szenen nimmt dich TREFFPUNKT BRUNNEN mit auf eine Reise voller Schmerz, Hoffnung und radikaler Veränderung.

Samstag, 11.04., 18:30 Uhr
Brand-Erbisdorf
Bernhard-von-Cotta-Gymnasium
Haasenweg 2a
Eintritt frei
www.adonia.de

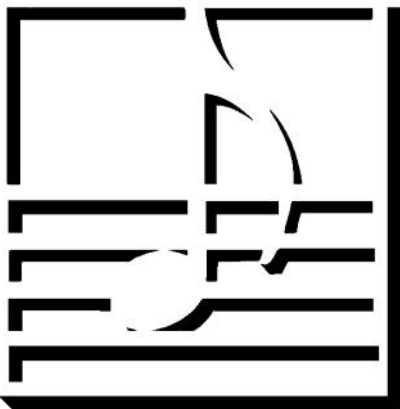
OFFENBARUNG 21,5

Gott spricht:
Siehe, ich mache **alles neu!**«

JAHRESLOSUNG 2026

Jubiläumskonzert - Männerchor Oberschöna

Grafik: GEP



Herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert des Oberschönaer Männerchores anlässlich der 50-jährigen Chorleitung durch Wolfgang Eger.

Das Konzert findet in der Kirche in Brand-Erbisdorf statt.

Karten zu 15 EUR gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf (siehe Aushänge).

Sonntag, 19.04., 17:00 Uhr
Kirche Brand-Erbisdorf

* * * * *

24.04.2026

In unserem Familienkino geht es um den verwitweten Mr. Brown, der mit seinen sieben äußerst frechen und ungezogenen Kindern völlig überfordert ist. Keine Nanny hilft es lange bei der Familie aus – bis plötzlich eine geheimnisvolle Nanny erscheint.

Familien-Kino

EINTRITT frei

Ort: **Kirche Lichtenberg**
 Zeit: **19:30 Uhr**

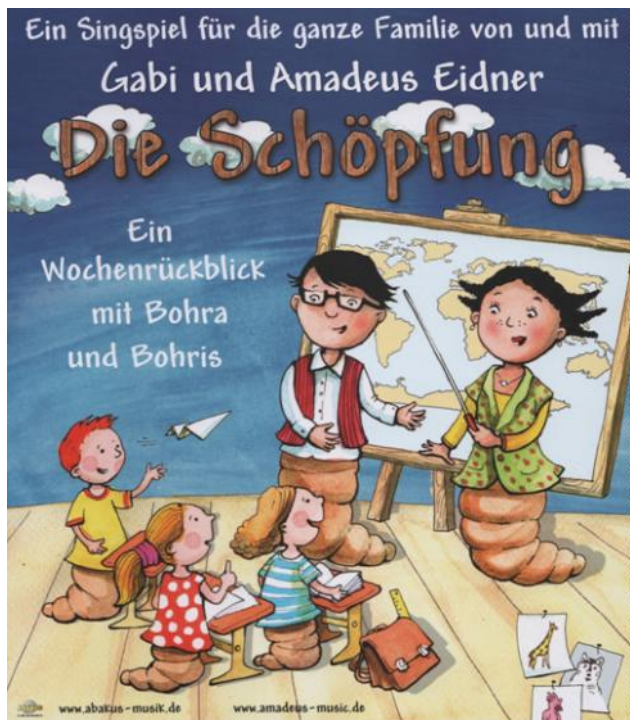
Einladung zu einem Familiengottesdienst

In unserem brandneuen Singspiel „Die Schöpfung – ein Wochenrückblick mit Bohra & Bohris“ wandeln die beiden Holzwürmer Bohra & Bohris - wissbegierig, wie sie nun mal sind - auf akademischen Pfaden und sind der Entstehung der Erde und allen Lebens auf der Spur.

Bohris als Professor der „Holzwurm-Akademie für erdgeschichtliche Entwicklung“ und **Bohra** als seine Sekretärin und wissenschaftliche Mitarbeiterin, man kann auch „Holzwurm für alles“ dazu sagen, beginnen ihren Exkurs mit der Klärung der

Frage „Was war zuerst da – Huhn oder Ei?“. Mit sicherem Gespür für das Wesentliche entdecken sie im 1. Buch Mose der Bibel Antworten auf alle ihre Fragen und der Unterricht wird zu einer fröhlichen und kurzweiligen Schulstunde für alle kleinen, aber auch großen Singspielbesucher.

In schwungvollen Liedern zum Mitsingen und Mitmachen wird Gottes genialer Schöpfungsakt mit ansteckender Leichtigkeit vermittelt und durch farbenfrohe Kostüme, Bühnenbilder und Requisiten kindgerecht und anschaulich dargestellt.



Gemeinsam mit **Bohra & Bohris** schmücken die Kinder das Himmelszelt, lernen Kakadus, Giraffen und Huskys kennen und hören davon, dass sie schon von Geburt an als kleine Menschen nach Gottes Vorbild erschaffen sind und von ihm geliebt werden.

Schließlich wird es Zeit für einen „Ruhetag“ und alle lassen das Erlebte in einem großartigen Finale noch einmal Revue passieren.

Sonntag, 03.05., 15:00 Uhr
Kirche Lichtenberg

Rogate Frauentreffen 2026 in Freiberg

Unter dem Thema **Rut und Noomi – damit Leben weitergeht** laden wir herzlich zum Frauengottesdienst und Frauentreffen.

Rut und Noomi – zwei Frauen, die Verlust erleben und dennoch Zukunft wagen. Die in Solidarität und Liebe zueinander halten und gemeinsam neue Wege finden. Das Buch Rut ist eine biblische Geschichte, die Mut macht, dem Leben Raum zu geben. Damals wie heute.

Wir laden ein zu einer Auszeit für Besinnung, Hoffnung, Gebet und Gemeinschaft.

Nach dem Gottesdienst wollen wir noch im Gemeinderaum bei Kaffee und Kuchen zusammen sein.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Team Frauenarbeit im Kirchenbezirk

10.05., 14:00 Uhr

**St. Johannis-Kirche Freiberg,
Anton-Günther-Straße 16**

* * * * *

Save the Date! +++ Save the Date! +++ Save the Date! Gemeindefest am 14.06. in Lichtenberg



Wir laden herzlich zum diesjährigen Gemeindefest in der Kirche Lichtenberg ein. Unter dem Motto „Und er rennt“ möchten wir am 14.06.2026 gemeinsam feiern, miteinander ins Gespräch kommen und einen lebendigen Tag voller Musik, Begegnung und Freude erleben. Die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde werden wieder ein Musical aufführen.

Wir freuen uns auf einen tollen Tag!



12 • Gottesdienste im April

02. April		Gründonnerstag
19:30 Uhr Lichtenberg		Jugendgottesdienst <i>Junge Gemeinde Lichtenberg</i>
19:30 Uhr Brand-Erbisdorf	 LKG	Tischabendmahl der Landesk. Gemeinschaft <i>Gemeinschaftspastor Gerd Wendrock</i>
03. April		Karfreitag
10:00 Uhr Berthelsdorf		Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt und Chor</i>
15:00 Uhr Brand-Erbisdorf		Feier zur Sterbestunde Jesu <i>Brass Collegium BED</i>
17:00 Uhr Müdisdorf		Kreuzweg der Jugend <i>Pia Meinelt und Team</i>
05. April		Ostersonntag
05:00 Uhr Lichtenberg		Osternacht <i>Tom Meinelt</i>
09:00 Uhr Brand-Erbisdorf		Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
10:00 Uhr Lichtenberg		Familiengottesdienst mit Tauferinnerung <i>Gemeindepädagogin Pia Meinelt</i>
10:30 Uhr Weißenborn		Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt und Posaunenchor</i>
06. April		Ostermontag
10:00 Uhr Weigmannsdorf		Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
12. April		Quasimodogeniti
09:00 Uhr Müdisdorf		Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
10:30 Uhr Berthelsdorf		Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
19. April		Misericordias Domini
09:00 Uhr Brand-Erbisdorf		Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
10:30 Uhr Lichtenberg		Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
26. April		Jubilate
10:00 Uhr Brand-Erbisdorf		Gottesdienst <i>Gemeinschaftspastor Gerd Wendrock</i>
10:00 Uhr Weißenborn		Familiengottesdienst mit Tauferinnerung <i>Gemeindepädagogin Pia Meinelt und Kurrende</i>

03. Mai		Kantate
10:00 Uhr St. Michaelis		Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt und Chor</i>
15:00 Uhr Lichtenberg		Familiengottesdienst mit Musical > S. 10 <i>Gabi und Dr. Amadeus Eidner</i>
10. Mai		Rogate
10:00 Uhr Weigmannsdorf		Gottesdienst <i>Benjamin Stopp</i>
14. Mai		Christi Himmelfahrt
10:00 Uhr Berthelsdorf		Regionaler Freiluftgottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt und Posaunenchor</i>
17. Mai		Exaudi
09:00 Uhr Müdisdorf		Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
10:30 Uhr Brand-Erbisdorf		Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
22. Mai		
19:00 Uhr Lichtenberg		Erstabendmahl für Konfirmanden <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
24. Mai		Pfingstsonntag
14:00 Uhr Lichtenberg		Konfirmationsgottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
25. Mai		Pfingstmontag
10:00 Uhr St. Michaelis		Gottesdienst mit Taufe <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
31. Mai		Trinitatis
09:00 Uhr Weißenborn		Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
10:00 Uhr Brand-Erbisdorf	LKG	Gottesdienst der Landesk. Gemeinschaft <i>Andreas Regitz</i>
10:30 Uhr Weigmannsdorf		Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>

Vorschau Juni >>>



Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee



Büchertisch

LKG Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Brand-Erbisdorf, Gartenweg 4

07. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Müdisdorf

Gottesdienst
Pfarrerin Rahel Brandt

10:00 Uhr St. Michaelis

Gottesdienst
Ortsausschuss BED

10:30 Uhr Berthelsdorf

Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
Pfarrerin Rahel Brandt und Chor

14. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Lichtenberg

Gemeindefest >>> S. 11
Pfarrerin Rahel Brandt und Kurrende

* * * * *

Allianz-Gebetswoche 2026 in Brand-Erbisdorf



Foto: Annett Grafe

wir unsere Anliegen und Bitten im Gebet vor Gott bringen konnten.

Die Allianz-Gebetswoche ist eine Gebetsbewegung, die weltweit Christen verbindet. Nicht nur die Evangelisch-Lutherische Kirche und die Landeskirchliche Gemeinschaft. Hartwig Schult, Gerd Wendrock und Pfarrerin Rahel Brandt hatten an den Abenden einen geistlichen Impuls gegeben und zum gemeinsamen Gebet, laut oder auch leise gesprochen, eingeladen. Ein Dank an die musikalische Umrahmung durch den Saitenspielchor bzw. den Posaunenchor.

Die Dankopfer wurden dem Allianzhaus in Bad Blankenburg überwiesen. Diese Zentrale dankt allen Spendern ganz herzlich.
Siegfried Knoll

„Gott ist treu“- unter diesem Thema stand die diesjährige Gebetswoche Mitte Januar, eine Einladung über Gemeindegrenzen hinweg zum gemeinsamen Gebet.

Wir dürfen und sollen im Gebet Gott loben und danken. Ebenso dürfen und haben wir Gott unser Versagen und unsere Schuld im Gebet gebracht. Ein Fürbittenteil schloss sich an, bei dem

Bowlingabend für die Krippenspieler der JG Lichtenberg



Beim Dankeschön-Bowling hatten wir einen richtig schönen gemeinsamen Abend. Ein großes Dankeschön geht

an die Kirchgemeinde für diese Einladung. Das war wirklich eine schöne Aktion und hat uns allen viel Spaß gemacht.

An den verschiedenen Bahnen entwickelte sich schnell ein regelrechter Konkurrenzkampf. Mit viel Ehrgeiz, Gelächter und jeder Menge guter Laune wurden Strikes gefeiert und Fehlwürfe kommentiert. Dabei entstanden auch die unterschiedlichsten Wetten, die den Abend noch spannender gemacht haben. Insgesamt war es ein rundum gelungener Abend, der uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Pia Meinelt

Familiengottesdienst zum Weltgebetstag in Weißenborn

Am Sonntag waren wir zum Familiengottesdienst in Weißenborn. Es war der Weltgebetstag und wir konnten Nigeria näher kennenlernen. Die Christenlehre hat ein Lied gesungen und wir haben eine Geschichte von einem Mädchen gehört. Es war toll, dass wir im Gottesdienst puzzeln konnten. Außerdem haben wir einen Stressball gebastelt. Mit dem haben wir im Anschluss gebetet. Dabei konnten wir alle unsere Gefühle raus lassen. Es war ein sehr schöner Gottesdienst.

Didi, Lisa und Leon





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Im Zeichen der Christen

Der Fisch wurde nach Jesu Tod zum Geheimzeichen. Als sich vor 2000 Jahren die ersten Christen heimlich treffen mussten, war der Fisch ihr Erkennungszeichen. Die einzelnen

griechischen Schriftzeichen des Wortes ICHTHYS (= Fisch) wurden als Anfangsbuchstaben folgender Worte gesehen: Jesus – Christus – Gottes – Sohn – (der) Erlöser.

Das Kreuz ist eigentlich schon immer ein Zeichen für etwas Be-

sonderes: Man stellte sich zum Beispiel dazu die vier Himmelsrichtungen vor. Das

Kreuz wurde für die Christen zu einem starken Symbol: Jesus starb am Kreuz und wurde drei Tage später von Gott wieder auferweckt – dadurch ist das Kreuz für alle, die an Jesus glauben, das wichtigste Zeichen ihrer Religion. Licht ist auch ein wichtiges Zeichen: Wir zünden zu Festen Lichter an – im Advent und an Weihnachten zum Beispiel. Das Licht am Ostermorgen, nach dem Dunkel des Karfreitags, ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass mit Jesus eine neue Zeit beginnt.



1



Benjamins Eierkopf-Familie

Du brauchst: ausgeblasene Eier, Wolle in verschiedenen Farben, altherhand Bastelreste, Kleber, Pinsel und Farbe, Schaschlik-Spieße oder dünne Holzstäbchen

1. Lege dir dein Bastelmaterial zu-recht. Aus kurzen Wollstücken legst du einen Bart und klebst ihn auf.

2. Als Haar: Schneide Wollfäden in gleicher Länge ab und binde sie als Frisur zusammen. Klebe sie auf die Spitze des Eis.

3. Male ein Gesicht auf das Ei. Und dann beginne mit dem nächsten Familienmitglied...

2



3



Das Ei im Berg

Für dieses Spiel sitzen die Kinder im Kreis und häufen in der Mitte einen kleinen Berg aus Sand, Erde oder Salz an. Auf die Spitze kommt ein gekochtes Ei. Der Reihe nach nimmt jetzt jedes Kind mit einem Löffel möglichst weit unten Sand oder Salz weg. Das Spiel ist zu Ende, wenn das Ei umkippt. Dann darf jeder mal abbeißen. Bleibt es bis zum Schluss aufrecht, darf das Kind, das zuletzt gelöffelt hat, das Ei aufessen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de

EIER, LICHT UND HASEN: WIE OSTERN WURDE, WAS ES IST



Foto: Lotz

Frühlingsanfang? Germanisches Fruchtbarkeitsfest? Sonnenfeier? Wer heutzutage nach der Bedeutung von Ostern fragt, erhält viele Antworten. Mindestens jeder fünfte Deutsche weiß nicht, dass es die Auferstehung Jesu von den Toten ist, die ihm ein verlängertes Wochenende beschert und den Kindern schulfrei.

Nach dem Zeugnis des Neuen Testaments wurde Jesus am Karfreitag von den Römern als Aufrührer gekreuzigt, am dritten Tag stand er von den Toten auf. Die ersten Christen begingen die Erinnerung an Jesu letztes Abendmahl und Sterben als Pessachfest, bei dem die Juden des Auszugs aus Ägypten gedachten. Pessach ist die „Nacht des Vorübergehens“: In einem Strafgericht tötete Gott alle Erstgeborenen im Land der Pharaonen – an den Häusern der Israeliten ging er vorbei. Sie hatten die Türen mit dem Blut eines Lammes gekennzeichnet, das sie in jener Nacht schlachten und feierlich essen sollten.

Jesus verstand sich als das neue Pessachlamm Gottes, das die Sünden der Menschen auf sich nahm und geopfert wurde. In den meisten Sprachen ist deshalb das Wort „Ostern“ das gleiche wie das für das Pessachfest: Im Deutschen und Britischen wird der altgermanische Begriff „Ostern/Easter“ verwendet. „Ostern“ geht nicht, wie man lange glaubte, auf die vermeintliche germanische Frühlingsgöttin Ostara zurück, sondern auf die Himmelsrichtung Osten.

Damit wird aus einer heidnischen Namensgebung wieder eine christliche. Denn der Osten, Ort der auf-

gehenden Sonne, ist Symbol für den auferstandenen Christus. Nach dem Markusevangelium entdeckten die Frauen das leere Grab Jesu „früh am Morgen, als eben die Sonne aufging“.

Die Sonne galt nicht nur den alten Hochkulturen als Spenderin von Licht und Leben, sondern auch den Germanen. Einige ihrer Frühlingsbräuche flossen in die christliche Festkultur ein, darunter das traditionelle Osterfeuer oder das Osterrad. Mit dem Feuer, für das in den altrömischen Tempeln die Vestalinnen zuständig waren, feierten die Menschen seit jeher den Sieg über den Winter. Die Christen deuteten das Erwachen der Natur im Frühling auf die Auferstehung Jesu um, der als Licht der Welt die Finsternis erhellte. In der Osterkerze führten sie zudem griechische und römische Traditionen weiter.

Die angebliche Ostara der Germanen wurde früher auch mit dem Osterei und dem Osterhasen in Verbindung gebracht. Doch auch diese vermeintlich rein kulturellen Symbole, die im deutschen Sprachraum vermehrt seit dem 17. Jahrhundert auftauchen, haben eher christliche Wurzeln. Das Ei ist von alters her Sinnbild von Leben und Auferstehung. Bereits die frühen Christen gaben ihren Toten ein Ei mit ins Grab. Farbige Eier sind erstmals im alten Ägypten bezeugt – die Christen in Europa nahmen den Brauch später auf und bemalten sie erstmals im 13. Jahrhundert.



Die Hoffnung
haben wir als
einen sicheren
und festen Anker
unsrer Seele.

HEBRÄER 6,19

DAS BILD VOM ANKER

„Manche trägt es als Silberkettchen am Hals, mancher als Tattoo auf der Haut: Kreuz, Herz und Anker. Diese drei Symbole stehen für die Tugenden Glaube, Liebe und Hoffnung, die nach Paulus Ewigkeitswert haben. Dass die Hoffnung durch einen Anker symbolisiert wird, hängt auch mit dem Bibelvers zusammen, der für Mai 2026 der Monatsspruch ist: „Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.“

Das Bild vom Anker stammt aus der Seefahrt. Der Anker ist mit dem Schiff durch ein starkes Tau oder eine Eisenkette verbunden. Man wirft ihn über Bord, damit er im Seegrund haftet und das Schiff an seinem Platz festhält. Das ist ein schönes Bild für die christliche Hoffnung, mit der wir sozusagen auf unserem „Lebensschiff“

unterwegs sind. In bedrohlichen Stürmen, aber auch in langweiligen Flauten können wir sicher vor Anker liegen. Wir sind verankert in Gottes Ewigkeit, die jenseits von all den Stürmen des Lebens liegt.

Wir sind verankert in Jesus Christus, der den Tod und alle bedrohlichen Mächte besiegt hat. Hoffnung ist so etwas wie eine unsichtbare Nabelschnur, die mich mit Gottes unendlichen Möglichkeiten verbindet. Noch im dicksten Schlamassel werde ich gehalten – selbst wenn ich sterbe. Der Hebräerbrief beschreibt die wohltuenden Auswirkungen der Hoffnung so: „Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.“

REINHARD ELLSEL

Pfingsten



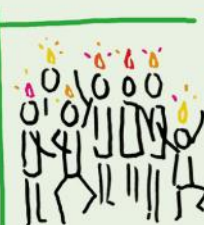
Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie **alle an einem Ort beieinander**. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.



Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun **dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt**; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?



Sie entsetzten sich aber alle und **wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern**: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.



Da trat Petrus auf mit den Elf, **erhob seine Stimme und redete zu ihnen**: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“



BARBARA GARTEN

Eine Grabanlage für Paare und einzelne Personen.

Der Barbara-Garten ist eine naturnah gestaltete Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof in Brand-Erbisdorf. Die Anlage ist nun soweit fertiggestellt und steht für die ersten Urnenbeisetzungen zur Verfügung. Der Name erinnert an die heilige Barbara, die als Schutzpatronin der Bergleute gilt.

Hier finden Urnenbeisetzungen in einer gemeinschaftlich angelegten und dauerhaft gepflegten Anlage statt. Angehörige erhalten einen ruhigen und würdevollen Ort des Erinnerns, ohne sich selbst um die Grabpflege kümmern zu müssen.

Die Anlage wurde so gestaltet, dass sie sich harmonisch in das Friedhofsbild einfügt. Eine ruhige, parkähnliche Gestaltung mit Gräsern, Stauden und zurückhaltender Bepflanzung schafft eine freundliche und würdevolle Atmosphäre und bietet Raum für Erinnerung, Trauer und stille Momente.

Die Grabmale wurden von Steinmetz Weinhold entworfen und in handwerklicher Tradition gefertigt.

Natürliche Materialien und klare Formen fügen sich harmonisch in das Gesamtbild der Anlage ein.

Die dauerhafte Pflege der Anlage übernimmt die Gärtnerei Klotzsche aus Freiberg. Eine eigene Grabpflege durch Angehörige ist daher nicht erforderlich – eine spürbare Entlastung für viele Familien.

Alle organisatorischen und verwaltungstechnischen Aufgaben sowie die Vergabe der Grabstellen erfolgen über die Friedhofsverwaltung der Kirchengemeinde in Brand-Erbisdorf. Dort erhalten Interessierte auch weitere Informationen und eine persönliche Beratung.

Mit dem Barbara-Garten ist ein Ort entstanden, der Ruhe, Beständigkeit und Geborgenheit vermittelt – ein gemeinschaftlicher Raum des Erinnerns in würdevoller Atmosphäre.

*Anika Schmiedtgen
Firma Steinmetz Weinhold*

Es wurden bestattet:



In Brand-Erbisdorf:

Eveline Elster, geb. Thoß, im 87. Lebensjahr

Aus St. Michaelis:

Josef Wiegartz im 94. Lebensjahr

In Weigmannsdorf:

Annerose Hengst, geb. Gehmlich, im 91. Lebensjahr

In Weißenborn:

Bernd Bladeck im 86. Lebensjahr

In Berthelsdorf:

Günter Reichel im 89. Lebensjahr

GOTT DES LEBENS,

du hast uns das Lachen geschenkt und die Tränen,
die Freude und die Trauer,
die leichten und die schweren Tage.

Lass uns erkennen,
dass beides seinen Platz hat –
dass Weinen Raum schafft für Trost
und Lachen Hoffnung bringt.

AMEN

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn

erscheint zweimonatlich;
Redaktion: Dorit Weitzmann, Eckhard Uhlig
Layout: Eckhard Uhlig
V.i.S.d.P.: Kirchenvorstand der

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn

Kirchweg 4
09618 Brand-Erbisdorf
kg.brand_erbisdorf@evlks.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Benjamin Stopp
benjamin.stopp@evlks.de
Tel.: 0163 2090427

Pfarrerin:

Rahel Brandt
rahel.brandt@evlks.de
Tel.: 037323 1327

Sprechzeit:

Pfarrhaus Lichtenb., dienstags, 17:00 - 18:00 Uhr
Pfarrhaus BED, mittwochs, 17:00 - 18:00 Uhr

Pfarramt Brand-Erbisdorf

Öffnungszeiten:
Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Nadja Listner, Tel.: 037322 2261
nadja.listner@evlks.de

Lichtenberg, Kirchweg 13

Öffnungszeit: Montag 17:00 - 18:00 Uhr
Beate Uhlig, Tel.: 037323 1327
beate.uhlig@evlks.de
Tel.: 037323 1465 (priv.)

Weißenborn, Frauensteiner Str. 10

Öffnungszeit: Montag 15:00 - 17:00 Uhr
Heidrun Paetzold, Tel.: 03731 204190
heidrun.paetzold@evlks.de
Bereitschaftstelefon: 0157 84512942

Kantor :

Matthias Aßmann, Tel.: 0152 29430741
musikaufraedern@web.de

Gemeindepädagogin:

Pia Meinelt, Threema-ID: 8K4U4NBK
pia.meinelt@evlks.de

Gemeindepädagoge:

Hartwig Schult, Tel.: 03731 7984619
hartwig.schult@evlks.de

Bankkonto der Kirchgemeinde:

Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
BIC: GENODED1DKD
Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE86 3506 0190 1617 2090 35
Verwendungszweck: 1307 + Zweck

Bankkonto für das Kirchgeld:

Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
BIC: GENODED1DKD
Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn
IBAN: DE34 3506 0190 1620 8000 38
Verwendungszweck: Kirchgeld-Nr.

Leitende Verwaltungsmitarbeiterin

im Schwesterkirchverhältnis
Dorit Weitzmann
dorit.weitzmann@evlks.de
Tel.: 037322 452410

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist der 06.05.2026

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.

Druckerei:
Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Gedruckt auf 100% Altpapier

www.kirche-beliwe.de
www.evju-freiberg.de
www.kirchenbezirk-freiberg.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195





Fotos: Dorit Weitzmann



**„Kommt bringt eure Last“
Weltgebetstag 2026
aus Nigeria
Fotos von den Gottesdiensten
in Weißenborn
und Lichtenberg**



Foto: Eckhard Uhlig

Ein Singspiel für die ganze Familie von und mit
Gabi und Amadeus Eidner

Die Schöpfung

Ein
Wochenrückblick
mit Bohra
und Bohris



www.abakus-musik.de

www.amadeus-music.de

Familiengottesdienst

03.05.26

Kirche Lichtenberg

15:00 Uhr